

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 15.10.2015 im Wittbeker Krog in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen
2. Gemeindevertreter Jens Adolf Clausen
3. Gemeindevertreterin Anja Clausen
4. Gemeindevertreter Walter Mommsen
5. Gemeindevertreterin Barbara Thomsen
6. Gemeindevertreter Olaf Thomsen
7. Gemeindevertreterin Manuela Hinrichsen
8. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen
9. Gemeindevertreterin Anke Seier
10. Gemeindevertreter Erich Walter

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Carsten Thomsen

Außerdem anwesend:

Diana Meyer, Schriftführerin

Bürgermeister Jürgensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

Die Gemeindevertretung Wittbek ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Walter Mommsen
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 13.7.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Einwohnerfragestunde
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Erwerb von Ökopunkten
9. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe
10. Bauvoranfrage für die Errichtung von Windenergieanlagen

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Der TOP 6 Einwohnerfragestunde soll als TOP 10 behandelt werden. Die entsprechenden anderen TOP werden vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Walter Mommsen
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 13.7.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umbesetzung von Ausschüssen
7. Erwerb von Ökopunkten
8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe
9. Bauvoranfrage für die Errichtung von Windenergieanlagen
10. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Walter Mommsen

Der Bürgermeister verpflichtet Walter Mommsen per Handschlag als neues Mitglied der Gemeindevertretung. Olaf Jensen war wegen Rücktritts aus der Gemeindevertretung ausgeschieden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 13.7.2015

Die Niederschrift über die 9. Sitzung vom 13.07.2015 wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja- Stimmen
2 Enthaltungen
0 Nein- Stimmen

3. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Termine, die zwischenzeitlich stattfanden.

- | | |
|------------|---|
| 14.07.2015 | Gespräch der GV mit Frau Gisela Ohmsen von der Fa. Eff- Plan wg. Windeignungsflächen |
| 01.08.2015 | Ausflug der. Bürgermeister/innen des Amtsgebietes Nordsee- Treene
Ausflug nach Nordstrand, Besichtigung Deichbau, Wanderung Wildes Moor und anschließend Gaststube Winnert |
| 03.08.2015 | Baubesprechung Sporthalle Ostenfeld |
| 08.08.2015 | Gespräch Bürgermeister und Olaf Thomsen mit Grundstückseigentümer wegen Waldwegesanierung (Ohlmöhlenholt) |
| 20.08.2015 | Vorstandssitzung Wasserverband |
| 31.08.2015 | Baubesprechung Sporthalle Ostenfeld |
| 31.08.2015 | Gespräch mit Wasserverband bzgl. Vorbereitung der Einwohnerversammlung |
| 03.09.2015 | Einwohnerversammlung bzgl. Kanalisation |

06.09.2015	Ernteabend der Landfrauen Ostenfeld
09.09.2015	Ingenieurbüro Holtz wg. Stand Baugebiet
16.09.2015	Bürgermeisterrunde
18.09.2015	Offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges vom Katastrophenschutz. Wittbek ist Standort, aber nicht Eigentümer des Fahrzeugs.
29.09.2015	Kuratoriumssitzung der Diakoniestation als Vertretung für Ostenfeld
05.10.2015	Kitabeiratssitzung
12.10.2015	Bürgermeisterrunde

4. Bericht der Ausschüsse

Kita- Beiratssitzung am 05.10.2015

Anja Clausen berichtet, dass dem vorgelegten Wirtschaftsplan für 2016 einstimmig zugestimmt wurde. Weiterhin ist die Kita sehr gut ausgebucht. Es liegen auch viele Anfragen auf einen Kita- Platz vor. Die Leiterin ist weiterhin langfristig erkrankt. Die kommissarische Leitung übernimmt derzeit eine Erzieherin. Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten werden von Herrn Kohnke vom Kitawerk geregelt.

Schulverband

Olaf Thomsen berichtet, dass 10.000 € in Mobiliar investiert wurden. Die an Himmelfahrt durchgeführte Schadstoffmessung in den Klassenräumen ergab eine geringe Innenluftbelastung, dass kein akuter Handlungsbedarf vorliegt. Trotzdem wurde in einem Klassenraum die Decke abgehängt und versiegelt, um zu sehen, ob die Geruchsbelästigung sich dadurch verringere.

Die Sporthalle Ostenfeld ist bis auf einige wenige Restarbeiten fertiggestellt. Die Trennwand wird in den Herbstferien geliefert und montiert. Es ist ein Tag der offenen Tür geplant. Insgesamt liegt die Sanierung der Sporthalle im geplanten Kostenrahmen.

Kuratoriumssitzung am 29.09.2015

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der sehr guten Auslastung und der neu ausgehandelten hohen Pflegesätze die Tagespflegestation erstmals eine wirtschaftlich positive Bilanz ziehen kann. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 wird derzeit noch wegen Mängel überarbeitet. Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der Kirche als Träger ist insgesamt harmonischer geworden. Problematisch sind weiterhin die langen Fahrtzeiten für die Pflegepersonen, die von einem Mitarbeiter der Diakoniestation auf einer Route abgeholt werden.

Bauausschuss

Olaf Thomsen berichtet, dass eine Besichtigung der Knicks zur notwendigen Pflege stattgefunden hat.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 12.11.2015 statt. Themen werden u.a. sein:
Zustand der Straße zum Windpark, Baugebiet

Hinsichtlich der Ausführungsarbeiten zur Schwarzdeckensanierung ist die Gemeinde sehr unzufrieden. Eine entsprechende Mängelliste wurde erstellt und dem Kreis übergeben. Einige markierte Stellen sind gar nicht ausgeführt worden. Die zu erwartende Rechnung wird vorerst nicht gezahlt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Anja Clausen fragt nach dem Termin zum Anzeigenschluss für das Amtsblatt.

Jens Adolf Clausen erklärt hierzu, dass grundsätzlich der 10. des Monats Anzeigenschluss ist. Themen hinsichtlich Knickpflege und Räumspflicht sind für den Bereich Wittbek aufgenommen worden.

Weiterhin wird berichtet, dass aufgrund der hohen Postzustellungsgebühren das Amtsblatt nicht kostendeckend aufgelegt werden kann.

Erich Walter kritisiert die geringe Anzahl von gemeindlichen Abfallbehältern, die u.a. auch unzureichend geleert werden und schlägt vor, zusätzliche anzuschaffen.

Hinsichtlich der Müllentsorgung in der Feldmark konnte der Verursacher ermittelt werden. Allerdings ist nicht zu erwarten, dass die Entsorgung von diesem gezahlt werden kann.

Anja Clausen weist darauf hin, dass derzeit ein Mann durch die Dörfer irrt, Kinder anspricht bzw. lockt, dass diese in sein Fahrzeug einsteigen. Mittlerweile konnte man schon erkennen, dass es sich um ein blaues Fahrzeug mit Schleswiger Kennzeichen handelt. Sie bittet darum, die Kinder und Eltern zu sensibilisieren.

Das Ehrenmal Wittbekfeld wird demnächst durch Pflegearbeiten verschönert.

Die Straßennamensschilder sind teilweise eingewachsen bzw. stark verschmutzt.

6. Umbesetzung von Ausschüssen

In den Bau- und Wegeausschuss wird Walter Mommsen als ordentliches Mitglied berufen. Als bürgerliches Mitglied rückt Kai Hansen nach.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Erwerb von Ökopunkten

Im Zuge des Baugebiets ist ein Knick entwidmet worden. Hier ist ein Ausgleich im Verhältnis 1:2 zu schaffen. Der neue Knick wird auf einer Gemeindefläche entstehen, so dass hier keine Entschädigungszahlung zu leisten ist. Weiterhin hat die Gemeinde Kontakt zur Bürgerwindparkgesellschaft aufgenommen. Ein Vertragsentwurf zum Erwerb von Ökopunkten liegt bereits vor. Es sind 5.209 Punkte auszugleichen. Je Punkt sind 2,70 € zu zahlen. Gesamt wird ein Betrag i.H.v. 14.064,30 € zzgl. MwSt fällig.

Der Vertrag wird einstimmig wie im Entwurf beschlossen.

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Abwasserbeseitigungsaufgabe

Der Bürgermeister erläutert den Vertragsentwurf.

Manuela Hinrichsen bittet um Aussage, warum Straßen- und Regenabläufe sowie die Zuleitung zum Niederschlagswassersammler bei der Gemeinde verbleiben (§ 1 Abs. 4). Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass es sich um die Straßeneinläufe handelt, die Bestandteil des Straßenkörpers sind. Die Gemeinde bleibt als Träger der Straßenbaulast entsprechend für diese Einläufe zuständig.

Der Vertrag wird einstimmig beschlossen.

Im Nachgang erläutert der Bürgermeister, dass die Gemeinde bei der Preisblattverhandlung beteiligt sein wird. Die Gemeinde kann auf diesem Weg auch weiterhin einen politisch gewollten Endverbraucherpreis, soweit sie keine Sonderbedarfszuweisungen erhält, subventionieren. Als Standortgemeinde ist ein Wittbeker Vertreter im Vorstand des Wasserverbandes.

Weiterhin erläutert der Bürgermeister die Notwendigkeit der Übergabe der Abwasserbeseitigungsaufgabe an den Wasserverband in aller Dringlichkeit. Aufgrund des hohen Personalaufwands sowie des noch höheren Investitionsvolumens kann sich die Gemeinde wegen der desolaten Haushaltslage diese Aufgabe nicht mehr leisten.

Die Bauarbeiten werden vermutlich in drei Abschnitten erfolgen. Die Haushalte werden rechtzeitig informiert.

9. Bauvoranfrage für die Errichtung von Windenergieanlagen

Der Gemeinde liegt eine Bauvoranfrage mit Datum vom 09.07.2015 für die Errichtung von Windenergieanlagen von der Fa. WICONO GmbH vor. Beantragt wird die Arrondierung weiterer Windeignungsflächen im Gemeindegebiet für die Errichtung von drei Windenergieanlagen am Standort Westerrittbekfeld.

Der Bürgermeister erläutert, dass durch Nichtigkeit des Regionalplans und nicht vorhandener Bauleitplanung die Errichtung der Windenergieanlagen als privilegiertes Vorhaben im Außenbereich grundsätzlich zulässig ist. Anhand der dem Antrag beigefügten Lagekarte scheinen auch die Rahmenbedingungen erfüllt. Er gibt bei der Entscheidungsfindung weiterhin zu Bedenken, dass bereits zwei Bauvoranfragen ähnlichen Inhalts seitens der Gemeinde befürwortet wurden.

Allerdings liegen hinsichtlich dieses Vorhabens seitens der Einwohner erhebliche Bedenken vor. Hauptsächlich wird eine sog. Umzingelung von Windenergieanlagen befürchtet, die so nicht zulässig ist. Auch Schattenwurf und Schallimmissionen stehen zur Debatte.

Die Gemeinde ist gehalten bei der Entscheidungsfindung die Interessenlage abzuwägen, muss hierbei auch berücksichtigen, in ähnlich gelagerten Sachlagen eine Befürwortung ausgesprochen zu haben. Ebenfalls sieht der Gesetzgeber vor, dass derjenige, der privilegiert im Außenbereich wohnt, andere Privilegierungen im Außenbereich hinzunehmen hat.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion. Der anwesende Gesellschafter und Vorhabenträger begehrt vor Initiierung des Vorhabens das Einverständnis der Gemeinde. Die anwesenden Einwohner erklären, auf jeden Fall den Klageweg einzuschreiten, sofern das Vorhaben umgesetzt werden soll.

Der Bürgermeister beantragt die Unterbrechung der Sitzung zur internen Beratung.

Manuela Hinrichsen beantragt statt Unterbrechung der Sitzung eine Vertagung der Beschlussfassung und Zurückstellung des Antrags.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Weiterhin soll kurzfristig ein Gesprächstermin zwischen Antragssteller, Gemeinde und betroffenen Bürgern stattfinden.

10. Einwohnerfragestunde

Eine Anfrage von Herrn Maibaum hinsichtlich 50 %iger Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Investitionen für Niederschlagswasser wird vom Bürgermeister beantwortet.

Eine weitere Anfrage von Herrn Maibaum hinsichtlich der Behandlung von Drainagewasser wird vom Bürgermeister beantwortet.

Eine Anfrage, ob die neu verlegte Leitung in der Dorfstraße an den Wasserverband übertragen wird, beantwortet der Bürgermeister zustimmend.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zur weiteren Tagesordnung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nichtöffentlich...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin